

Deutsche sehen Kampf gegen den Klimawandel als Hauptaufgabe der Wissenschaft

3M setzt auf Lösungen wie Direct Air Capture, um der Erderwärmung entgegenzuwirken

Reduktion von Treibhausgasen, mehr technologische Innovationen und eine nachhaltigere Landwirtschaft: Neun von zehn Deutschen erwarten laut State of Science Index 2023 positive Ergebnisse, wenn Menschen sich für Wissenschaft einsetzen. 3M zeigt, welche Möglichkeiten Menschen haben, mit Hilfe von Forschung dem Klimawandel zu begegnen. So präsentiert das Multitechnologieunternehmen zum Beispiel auf der New York Climate Week gemeinsam mit seinem Partner Svante eine Lösung, um CO₂ direkt aus der Luft zu filtern. Für sein umfangreiches Engagement ist 3M für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2023 nominiert.

Für 78 Prozent der Deutschen sollten Umwelthemen die größte Priorität für die Wissenschaft haben, darunter die Abmilderung des Klimawandels (am häufigsten genannt), die Vermeidung und Vorhersage von Naturkatastrophen und der Kampf gegen Nahrungsmittelknappheit. 86 Prozent wünschen sich eine Verankerung des Klimawandels als zentralen Bestandteil des naturwissenschaftlichen Lehrplans an Schulen. Auch die Auswirkungen beschäftigen die deutsche Bevölkerung: Im Vergleich zum vergangenen Jahr hat bei zwei Dritteln der Befragten die Sorge bezüglich Extremwetterereignissen zugenommen. Das zeigen die Ergebnisse des State of Science Index 2023, für den ein Forschungsinstitut im Auftrag von 3M zum sechsten Mal je etwa 1.000 Menschen in 17 Ländern befragte.

Für 3M als wissenschaftsbasiertes Unternehmen ist der Stellenwert und die gesellschaftliche Akzeptanz wissenschaftlicher Erkenntnisse elementar. „Unermüdliche Forschungsarbeit ist unverzichtbar, um kontinuierlich neue Lösungen zu schaffen sowie Konzepte weiterzuentwickeln und damit langfristigen Fortschritt sicherzustellen“, erläutert Camila Cruz Durlacher, als Vice President verantwortlich für die 3M Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in der EMEA-Region. „Nur mit Wissenschaft finden wir die notwendigen Antworten auf die großen Fragen unserer Zeit wie den Klimawandel, demographische Veränderung oder Ressourcenknappheit. Und wir bei 3M sehen es als unsere Verantwortung, unser Know-how und unser Engagement gezielt einzusetzen, um bei diesen Herausforderungen unseren Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft auch für nachfolgende Generationen zu leisten.“

3M kooperiert mit kanadischem Unternehmen Svante im Bereich Direct-Air-Capture

Passend dazu präsentiert 3M auf der New York Climate Week 2023 zusammen mit dem kanadischen Umwelttechnologieunternehmen Svante neue Innovationen für die Direct-Air-Capture-Technologie. Dabei wird CO₂ direkt aus der Luft entfernt. Im Gegensatz zu anderen Technologien, die sich darauf beschränken, CO₂ bei der Entstehung am Eintritt an die Erdatmosphäre zu hindern, kann mit Direct Air Capture bereits ausgetretenes CO₂ gebunden und entfernt werden.

3M entwickelt mit Svante sogenannte Sorbents-On-A-Roll (SOAR). Mehrere Lagen SOAR werden gestapelt und bilden einen Filter, der Teil einer größeren Maschine zur CO₂-Entfernung ist. Die Filter absorbieren CO₂ und können, wenn ihre Aufnahmefähigkeit erreicht ist, erhitzt werden, um das gebundene CO₂ freizusetzen. Das CO₂ kann dann unterirdisch gelagert werden oder für die nachhaltigere Produktion von Kraftstoffen, Baumaterialien oder anderer Produkte verwendet werden. Mit der Kombination aus 3Ms Produktionskapazitäten und Svantes Expertise zielt diese Technologie darauf ab, weltweit mehrere Millionen Tonnen CO₂ aus der Luft zu entfernen.

Für seine Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit wurde 3M für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2023 nominiert, der am 23. und 24. November in Düsseldorf verliehen wird. Zudem nimmt 3M gemeinsam mit hochrangigen Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft an der Veranstaltung „ZEIT für Klima - Kreislaufwirtschaft: Schlüssel für den globalen Klimaschutz?“ am 21. November in Frankfurt am Main teil.

Über den 3M State of Science Index 2023

Der 3M State of Science Index ist eine jährliche Studie, die im Auftrag von 3M von einem globalen Forschungsunternehmen durchgeführt wird. Dabei wird die Bevölkerung in 17 Ländern befragt. Die Umfrage verfolgt das öffentliche Bild der Wissenschaft und zeigt langfristige Trends auf, wie sehr die Menschen der Wissenschaft vertrauen, sie respektieren und schätzen und welche Rolle sie in ihrem Leben spielt.

Über 3M

3M wurde 1902 in Minnesota, USA, gegründet und zählt heute zu den innovativsten Unternehmen weltweit. Mit 95.000 Mitarbeitenden ist das Multitechnologieunternehmen in über 190 Ländern vertreten und erzielte 2022 einen Umsatz von 34,2 Mrd. US-Dollar. Grundlage für seine Innovationskraft ist die vielfältige Nutzung von 51 eigenen Technologieplattformen. Heute umfasst das Portfolio mehr als 55.000 verschiedene Produkte für fast jeden Lebensbereich. 3M hält über 25.000 Patente und macht rund ein Drittel seines Umsatzes mit Produkten, die seit weniger als fünf Jahren auf dem Markt sind.

Über Svante

Svante stellt Filter auf Basis fester Sorptionsmittel und Rotationsschützmaschinen her, die CO₂-Emissionen in großem Umfang aus bestehenden Infrastrukturen abscheiden, um sie entweder sicher zu lagern oder in einem geschlossenen Kreislauf für die weitere industrielle Nutzung zu verwenden. Mit der Fähigkeit, CO₂ aus der industriellen Produktion und direkt aus der Atmosphäre auf umweltverträgliche Weise abzuscheiden, macht Svante die Kohlenstoffabscheidung und -beseitigung auf industrieller Ebene zur Realität. Das Unternehmen steht auf der 2023 Global Cleantech 100-Liste und wurde in der Corporate Knights Future 50 Fastest-Growing Sustainable Companies in Kanada auf den zweiten Platz unter den Privatunternehmen gewählt.

<https://news.3mdeutschland.de/press-releases?item=125022>